

Die Pluralform *vlazên vlezên* u. s. w. wird als ein mit *-n-* gebildeter Plural einer Deminutivform *vlazê* zu erklären sein.

Mit ‚Foy‘ sind mündliche Mittheilungen des Herrn Dr. Karl Foy in Constantinopel bezeichnet.

Zum zweiten Hefte.

Einer Anzeige des ersten Heftes dieser ‚Studien‘ durch Herrn Politis im *Δελτίον τῆς ἱστορικῆς καὶ ἐθνολογικῆς ἐταιρίας τῆς Ἑλλάδος* I, 728, die mir während des Druckes des vorliegenden Heftes zugegangen ist, entnehme ich noch folgende bibliographische Nachweisungen:

G. Crispi, *Memoria sulla lingua albanese*. Palermo 1831.

Κουπιτώρης, *Περὶ τῆς γλώσσης καὶ τοῦ ἔθνους τῶν Ἀλβανῶν*. In der *Ἐφημερὶς τῶν φιλομαθῶν* 1867.

[D. Camarda] *Tre canzoni popolari albanesi dell' Epiro concernenti l'insurrezione greca (1821—1827)*. Livorno 1875.

Βάμβας, *Περὶ τῶν ἐν Ἰταλίᾳ ἐλληνοαλβανῶν καὶ ἰδίως περὶ τῶν εἰς Ἑλλάδα μεταναστευσάντων*. Im *Παρνασσός* 1877, S. 19 ff.

Ders., *Σύντομος ἱστορικὴ μελέτη περὶ Ἀλβανίας καὶ Ἀλβανῶν*. Ebenda, S. 438 ff.

Ders., *Ὀλίγα περὶ τῆς ἀλβανικῆς γλώσσης*. Ebenda 1879, S. 286 ff.

Während des Druckes gingen mir auch ‚Die türkischen Elemente in den südost- und osteuropäischen Sprachen‘ von Franz Miklosich. Erste Hälfte. Wien 1884, zu, welche auch das Albanesische berücksichtigen.

Zwei Fragmente albanesischer Lieder finden sich in ‚Bilder aus Griechenland‘ von Ludwig Steub, Leipzig 1841, I, S. 161.

Mit ‚Legrand‘ ist das *Nouveau dictionnaire grec moderne français* par Émile Legrand, Paris [1882], gemeint; mit Hoernle dessen *Comparative grammar of the Gaudian languages*, London 1880. Die übrigen Abkürzungen erklären sich von selbst.